

Modernisierung des Arbeitsplatzes durch gezielten Bereitstellung von Geräten



Mobile Innovationen verändern die Geschäftsabläufe in der Branche

Unternehmen rund um den Globus setzen mobile Technologien ein, um den Arbeitsplatz zu modernisieren. Wenn Mobilität eingeführt wird, verändert sie die Arbeit dramatisch, denn sie ermöglicht es den Nutzer*innen, an mehr Orten als je zuvor produktiv zu sein.

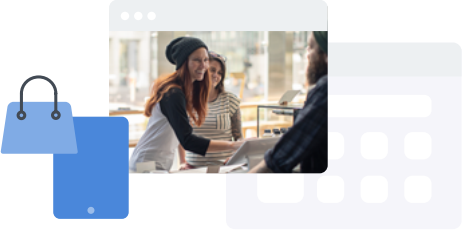
In einem Arbeitskontext umfasst die Mobilität im Wesentlichen Folgendes:

- > **Geräte** mit tragbarem Formfaktor, wie iPhones oder iPads, lassen sich leicht aufheben und transportieren
- > **Endbenutzer*innen**, die Aufgaben von unterwegs aus erledigen oder außerhalb des Firmengeländes arbeiten
- > **Organisationen** mit verteilten Standorten, die Technologie zur Verbesserung der Geschäftsabläufe oder als direkte Schnittstelle zu Kund*innen und Partnern nutzen

In diesem Whitepaper konzentrieren wir uns auf die Anwendungsfälle der Mobilität, bei denen zweckgebundene Geräte zum Einsatz kommen. Wir werden Branchen vorstellen, die sich an der Spitze der mobilen Innovation befinden, und die Herausforderungen erörtern, die verschiedene Unternehmen bewältigen mussten, um mit ihren Veränderungen am Arbeitsplatz erfolgreich zu sein.


- Überblick über die beschäftigungslosen Arbeitskräfte
- Optimieren Sie Konfigurationen von schreibetischlosen Geräten
- Maximieren Sie Ihre schreibetischlosen Workflows
- Schreibetischlos in Ihr Unternehmen einbinden
- Jamf Lösungen zur Unterstützung der mobilen, arbeitsplatzlosen Mitarbeiter*innen

Mobile Technologien werden in einem breiten Spektrum von Anwendungsfällen eingesetzt, da Unternehmen versuchen, ihre Geschäftsabläufe zu modernisieren und die Interaktion mit ihren Kund*innen zu verbessern. Daher werden mobile Geräte häufig in Arbeitsumgebungen in einer der folgenden Konfigurationen eingesetzt:



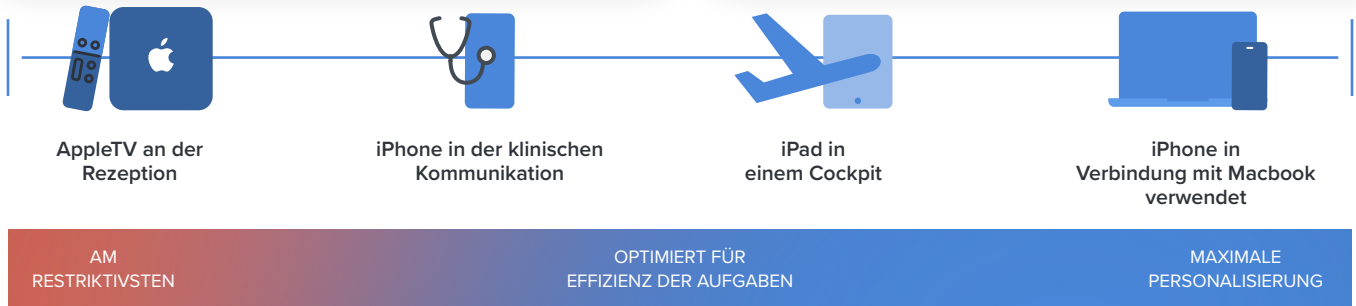
Aufgabenorientierte Mitarbeiter*innen an vorderster Front

> **Für einen bestimmten Zweck:** ein Gerät, das mit einer bestimmten Absicht eingesetzt wird, wie z. B. ein iPad, das eine ganz bestimmte Funktion erfüllt, wie z. B. eine Verkaufsstelle im Einzelhandel (POS)



Überall arbeiten, sich auf Informationen konzentrieren

> **Für eine Person:** als Ergänzung zum primären Computergerät eines Arbeitnehmers/einer Arbeitnehmerin (z. B. ein iPhone, das neben einem MacBook verwendet wird, um die persönliche Produktivität zu steigern)



Wo fangen die Organisationen an?

Unternehmen, die ihre Mitarbeiter*innen mit moderner Technologie ausstatten, stehen vor einer gemeinsamen Herausforderung: „Jetzt, wo wir diese mobilen Geräte haben, was machen wir damit, und wie fangen wir an?“

Die Herausforderungen, die sich für Organisationen und die Mobilitätsreise ergeben können, sind nicht auf diese Liste beschränkt, sondern können es auch sein:

- Formulierung von Anwendungsfällen für die Bereitstellung (Person vs. Zweck)
- Eintragung von Geräten, damit sie ordnungsgemäß konfiguriert und langfristig gewartet werden können
- Bereitstellung von Geschäftsapps, die die Produktivität der Mitarbeiter*innen unterstützen
- Identifizierung von Benutzer*innen zur Verwaltung und den Schutz des Gerätezugriffs
- Konfigurieren von Geräten zur Einhaltung gesetzlicher und organisatorischer Standards
- Bewältigung von Risiken, die das Geschäft stören können
- Verbindung von autorisierten Benutzer*innen auf registrierten Geräten zu wichtigen Geschäftsapps
- Automatisierung von Aufgaben und Beseitigung auftretender Bedrohungen

Mitarbeiter*innen, die Geräte zu einem bestimmten Zweck verwenden

Die meisten Arbeitnehmer*innen der Welt - 80 %, d. h. 2,7 Milliarden Menschen - sitzen nicht an einem Schreibtisch.

Wir sprechen hier nicht von Mitarbeiter*innen, die außerhalb des Büros arbeiten, sondern von solchen, deren Arbeitsaufgaben von Natur aus mobil sind.

Im Gesundheitswesen, im Transportwesen, im Einzelhandel, im Bildungsbereich, in der Fertigung und im Außendienst sind die Mitarbeiter*innen ohne Schreibtisch unterwegs: Sie arbeiten von Raum zu Raum, in einem Fahrzeug, in großen offenen Räumen oder im Freien. Für diese Mitarbeiter*innen sind mobile Geräte oft ihre einzige Arbeitsplattform. Sie müssen optimiert werden, damit die Arbeitnehmer*innen ihre Ziele effizient und effektiv erreichen. Und wenn diese mobilen Mitarbeiter*innen mit Technologie interagieren, dann meist aufgabenorientiert und zeitkritisch.

Die arbeitsplatzlose Umgebung steht auch vor besonderen Herausforderungen, wie dem „Verstecken“ der Technologie, damit die Mitarbeiter*innen schnell auf die benötigten aufgabenorientierten Tools zugreifen können und gleichzeitig die technologische Belastung für den Endbenutzer/die Endbenutzerin reduziert wird

Die Unternehmen brauchen jedoch Hilfe, um diese Rollen mit Tools auszustatten, die ihre Arbeit rationalisieren. und diese Mitarbeiter*innen fühlen sich von der Technik, die sie nutzen, oft nicht unterstützt.



Mehr als 60 % der Arbeitnehmer*innen, die ohne Schreibtisch arbeiten, sind unzufrieden oder haben das Bedürfnis, die von ihnen genutzten technischen Mittel zu verbessern.

Wie kann man Arbeitnehmer*innen besser mit ihrer Arbeit verbinden?

Die heute erhältlichen mobilen Geräte sind für Privatanwender*innen konzipiert, aber Unternehmen müssen die Funktionalität der mobilen Geräte auf ihre geschäftlichen Anforderungen ausweiten. Dies kann mit Lösungen erreicht werden, die:

- Bereitstellung über die Luft und Optimierung für Aufgabeneffizienz, einschließlich Modelle mit gemeinsam genutzten Geräten
- Verwalten Sie die Gerätenutzung, um die Sicherheit zu gewährleisten und die Kosten zu senken
- Vereinfachen Sie redundante IT-Prozesse
- Verringerung der technologischen Belastung für den Endnutzer/die Endbenutzerin
- Verbindung von Endnutzer*innen mit Apps und Ressourcen
- Workflow-spezifische Integrationen anbieten

Mobile Geräte für Einzelpersonen und Teams

Schauen wir uns einen Anwendungsfall mit einem großen multinationalen Hersteller an. Dieses Unternehmen wollte eine verteilte Lösung mit gemeinsam genutzten Geräten für seine Fertigungsanlagen entwickeln, testen und verfeinern, um digitale Schulungs- und Produktivitätsapps bereitzustellen. Die Reise begann mit den Nutzer*innen - den Mitarbeiter*innen ohne Schreibtisch - und dem Gerät, das die größte Akzeptanz finden würde: iPads. Aber iPads waren nur ein Teil der Antwort. Das Team musste eine Verbindung zwischen den Mitarbeiter*innen und der Arbeit herstellen, d. h. den Apps, die die Mitarbeiter*innen tagtäglich nutzen und die sich auf dem iPad befinden. Dies erforderte die Implementierung von Technologien, die es ermöglichen, ein Gerät über einen einfachen Arbeitsablauf für die Gerätebereitstellung an die Bedürfnisse der einzelnen Benutzer*innen anzupassen. Das Ergebnis ist, dass ein Mitarbeiter/ eine Mitarbeiterin ein beliebiges Gerät in der Fertigung in die Hand nehmen und sofort auf die benötigten Ressourcen zugreifen kann, ohne sich im Netzwerk anmelden zu müssen. Die digitalen Lösungen gaben den Mitarbeiter*innen mehr Befugnisse, verbesserten ihre Arbeitserfahrung und steigerten die betriebliche Effizienz in der Fertigung.

Optimieren Sie Konfigurationen von schreibschlosslosen Geräten

Auch wenn Unternehmen mobile Geräte bereitstellen möchten, um die Effizienz zu steigern und die Arbeitsabläufe zu vereinfachen, müssen sie auch herausfinden, wie sie diese Tools am besten implementieren, verwalten und schützen können, damit sie in arbeitsplatzlosen Szenarien optimal funktionieren.

Schreibtischlose, mobile Mitarbeiter*innen benötigen speziell entwickelte Tools, die den ganzen Tag über mit den Mitarbeiter*innen mitgehen - und manchmal mehrmals den Besitzer/die Besitzerin wechseln - und dabei sicher bleiben.

Unternehmen müssen Technologien finden, die diese Geräte auf das Unternehmen ausweiten, um die IT-Komplexität zu reduzieren, redundante Prozesse zu automatisieren und Arbeitsabläufe zu vereinfachen, damit die Mitarbeiter*innen produktiver arbeiten können - von den IT- und Betriebsteams bis zu den Endbenutzer*innen.

Typische Anforderungen an die Geräteverwaltung in schreibtischlosen Umgebungen sind:

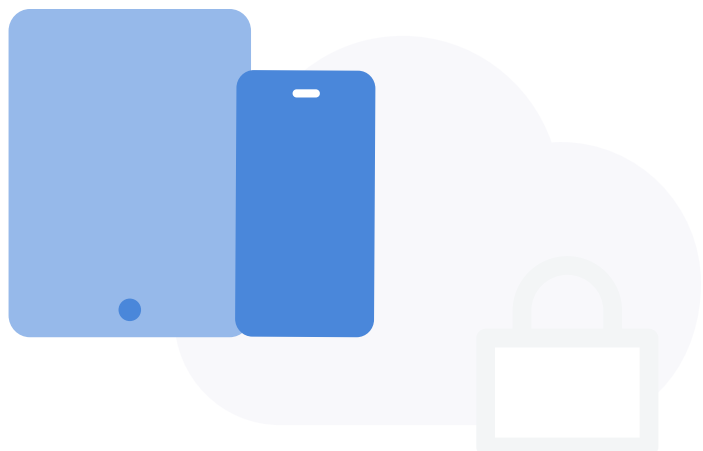
- Automatisierung von Verwaltungs- und Sicherheitsaufgaben.
- Bereitstellung von Geräten über die Luft.
- Sicherstellen, dass Produktivitätsapps mit jedem neuen Betriebssystem-Update funktionieren
- Verbindung von autorisierten Benutzer*innen mit Produktivitätsapps

Der Einsatz von Apps in großem Umfang und in kritischen Geschäftsbereichen erfordert, dass diese Funktionen zentralisiert und wiederholbar sind; zu diesen Apps gehören POS, klinische Kommunikationstools und Pre-Flight-Checklisten.

Zu den spezifischen Anforderungen für diese Anwendungsfälle gehören:

- **Gemeinsame Nutzung von Geräten:** klinische Kommunikationsgeräte in einem Krankenhaus, Schichtarbeiter*innen in einer Produktionshalle
- **Angepasste Gerätebereitstellung für rollenspezifische Konfigurationen:** die Fähigkeit, den Status eines Geräts zu verstehen und es von anderen in der Flotte zu unterscheiden
- **Workflows zur Überprüfung der Geräte-Compliance für regulierte Branchen:** Geräte in Einzelhandelsgeschäften unterstützen die korrekte Version von iOS oder iPadOS und POS-App
- **Erfüllung branchenspezifischer Sicherheitsanforderungen:** PCI DSS im Einzelhandel, HIPAA im Gesundheitswesen ([weitere Informationen hierzu finden Sie in unserem Whitepaper zu Sicherheits-Frameworks](#))
- **Inhaltsfilterung und Datenbegrenzung:** Kontrolle der Arten von Daten, auf die zugegriffen wird, Verwaltung des Verbrauchs von Mobilfunkdaten
- **Fähigkeit, in Umgebungen mit Konnektivitätsproblemen zu arbeiten:** Minimierung von Unterbrechungen der Anwendungsverbindungen
- **Integration mit anderen Plattformen, Tools und Arbeitsabläufen:** Unterstützung der Mitarbeiter*innen bei der Anbindung an alle Arbeitsressourcen

Das gewünschte Ergebnis ist eine nahtlose IT-Verwaltung und eine einfache Interaktion mit der Technologie, die eine höhere Produktivität der Mitarbeiter*innen ermöglicht.



Maximieren Sie Ihre schreibttischlosen Workflows

Aus Sicht der Mitarbeiter*innen sollte die Technologie das Leben einfacher machen, nicht komplizierter.

Anstatt sich mit der Anpassung an eine neue Technologie überfordert zu fühlen, wollen die Mitarbeiter*innen die Vorteile ihrer Werkzeuge erkennen, insbesondere wenn sie deren Verwendung spontan und oft mit minimaler Schulung oder Übung lernen müssen.

Die gute Nachricht ist, dass die richtige Technologie mit effektiver Unterstützung, Sicherheit und Verwaltung die Komplexität der Arbeit eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin reduzieren und sogar seine Arbeitszufriedenheit und Bindung an seinen Arbeitsplatz erhöhen kann.

Idealerweise sind Unternehmenslösungen für Mitarbeiter*innen ohne Schreibtisch sofort einsatzbereit, verbergen die Technologie, verbinden Mitarbeiter*innen schnell mit aufgabenorientierten Tools, digitalisieren aktuelle Prozesse, automatisieren Prozesse und schaffen effizientere Arbeitsabläufe.

Die Mobiltechnologie kann auch dazu beitragen, umfassendere Unternehmensziele zu erreichen, z. B:

- Einhaltung von Compliance und Sicherheitsstandards
- Ausbildung und Entwicklung der Mitarbeiter*innen
- Auf dem neuesten Stand und wettbewerbsfähig auf dem Markt bleiben
- Ersetzen von Tabellenkalkulationen und manuellen Verfahren für Bestandsverwaltung und Logistik
- Herstellung engerer Verbindungen mit unmittelbarer Kommunikation zwischen dem Unternehmen und den Führungskräften

„70 % der befragten Arbeitnehmer*innen ohne Schreibtisch geben an, dass mehr Technologie ihnen helfen würde, ihre Arbeit besser zu erledigen. Zu den Arbeitsbereichen, die ihrer Meinung nach am meisten von zusätzlicher Technologie profitieren würden, gehören Kommunikation, Betrieb und Logistik, Einarbeitung und Schulung.“

- Emergenz: 2020 Stand der arbeitslosen Belegschaft

Bedeutung der Verwaltung und Sicherung von Geräten mit demselben technischen Stack

Jamf macht es möglich, die einfache Apple Erfahrung für Verbraucher*innen auf den Arbeitsplatz auszuweiten:

- Bereitstellung einer konsistenten Einsatzerfahrung
- Umsetzbare Erkenntnisse
- Konsistente Richtlinienkontrollen
- Konsequente Integration mit Drittanbietern
- Höhere Betriebseffizienz und Rentabilität Ihrer Investition

Unternehmen können eine größere betriebliche Effizienz erreichen, wenn sie Apple Geräte mit demselben Technologiepaket verwalten und schützen - unabhängig von Gerät, Anwendungsfall oder Arbeitsumgebung.

Integrieren Sie schreibttischlos in Ihre Organisation..

...und innovieren Sie die Art und Weise, wie Sie Mitarbeiter*innen mit ihrer Arbeit verbinden.

Wenn es um Geräte, Benutzer*innen, Daten und Arbeitsabläufe geht, hat jedes Team in Ihrem Unternehmen spezifische Herausforderungen. Die Geräte müssen optimiert werden, damit sie ihre Ziele effizient erreichen können.



Sicherheitsteams

Ermöglichen Sie Sicherheits- und Rechtsteams eine detaillierte Sichtbarkeit und Kontrolle über Geräte, die in arbeitsplatzlosen Szenarien verwendet werden.



Leiter*in der Geschäftsbereiche

Bieten Sie Geschäftsbereichsleiter*innen die Funktionen, die sie benötigen, um Mitarbeiter*innen ohne Schreibtisch zu befähigen, ohne dass eine dezentrale Geräteverwaltung und Sicherheit erforderlich ist.



IT-Team

Unterstützung von IT-Teams bei der Skalierung durch die Einbindung von Bereitstellungen ohne Schreibtisch in bestehende Arbeitsabläufe.



Endbenutzer*innen

Stellen Sie Geräte in einer Vielzahl von arbeitsplatzlosen Szenarien bereit, die die Produktivität steigern, ohne den Verwaltungsaufwand für Endbenutzer*innen oder Unternehmensteams zu erhöhen.



Einsatzteams

Verbesserung der alltäglichen Geschäftsabläufe. Entwicklung und Umsetzung strategischer Pläne zur Verbesserung von Effizienz, Produktivität und Rentabilität.

Wie bei vielen Softwareimplementierungen sind verschiedene Teams beteiligt, einschließlich derjenigen, die die Lösung kaufen und implementieren. Manchmal sind diese Teams gleich; wenn sie unterschiedlich sind, müssen sie individuell berücksichtigt werden, um den organisatorischen Erfolg auf jeder Ebene sicherzustellen.



Einkäufer*innen sind häufig für das Management und die Leitung funktionsübergreifender Teams bei der Bewertung, Empfehlung, Entwicklung und Implementierung von Hardware- und Infrastrukturlösungen zur Unterstützung des Unternehmens verantwortlich.



Implementierer*innen sind verantwortlich für die Einführung von Technologien, die Bereitstellung und Installation von Technologien an neuen Standorten (z. B. in einem Restaurant oder einer Produktionsstätte) sowie für die Unterstützung der Technologie in den Geschäften.



Jamf kennt die Bedürfnisse und Überschneidungen von Käufern und Implementierern bei der Einführung von schreibttischlose-Technologie. Unser Fachwissen hilft den internen Beteiligten, den Einsatz zu verstehen, die Wechselwirkungen zwischen den Technologien zu erkennen und die beste Lösung für Ihr Unternehmen zu finden.

Jamf versorgt mobile Geräte von dem Moment an, in dem sie eingesetzt werden, und in allen Anwendungsfällen, in denen sie nicht genutzt werden, und verändert so die Mobilitätslandschaft und unterstützt arbeitslose Mitarbeiter*innen.

Verwaltung

Automatisieren und skalieren Sie die Geräte- und Appverwaltung, um sicherzustellen, dass die Arbeitsgeräte immer verfügbar und angemessen konfiguriert sind.



Schutz

Erstellen und pflegen Sie sichere Einstellungen, integrieren Sie die Identität in Arbeitsabläufe, um den Zugriff auf wichtige Geschäftsinformationen zu beschleunigen, und setzen Sie Zero-Trust-Sicherheitsrichtlinien durch.



Erweitern Sie

Mit dem API-Framework von Jamf zur Integration in bestehende Plattformen und Arbeitsabläufe oder dem [Jamf Marketplace](#) zur Erweiterung der Leistungsfähigkeit von Jamf durch vorgefertigte Lösungen hilft Jamf, Ihre Mitarbeiter*innen besser mit ihrer Arbeit zu verbinden.



Befähigung

Ermöglichen Sie es Ihren Mitarbeiter*innen, ihre Produktivität mit modernen, fein abgestimmten Geräten zu maximieren, die sie nahtlos mit Ihren Kund*innen und wichtigen Geschäftsapps verbinden.



Rollenbasierte Bereitstellung

Konfigurieren Sie Geräte speziell für die jeweilige Rolle, ohne das Gerät zu berühren. Teams können Geräte während ihrer gesamten Lebensdauer lokalisieren, verwalten und schützen. Passen Sie den Startbildschirm so an, dass die Benutzer*innen sofort erkennen, in welchem Zustand sich das Gerät befindet.



Unterstützung für gemeinsam genutzte Geräte

Ein Gerät, das für alle passt, lässt Ablenkungen und unnötige Apps auf dem Gerät. Ein zu restriktives Gerät bietet keine Flexibilität, um die Arbeit zu erledigen. Bieten Sie die perfekte Mischung von Apps für ein maßgeschneidertes Erlebnis mit vorgefertigten, rollenspezifischen Konfigurationen.



Einhaltung von Compliance- und Sicherheitsstandards

Erstellen Sie sichere Baselines, nutzen Sie Workflows zur Überprüfung der Geräte-Compliance und schützen Sie die Geräte vor ausgeklügelten Bedrohungen, während Sie gleichzeitig die Unternehmensstandards oder die gesetzlichen Vorgaben einhalten, wie z. B. CIS-Benchmarks, PCI DSS oder HIPAA



Filterung von Inhalten und Datenbegrenzung

Verwalten Sie den mobilen Datenverbrauch und kontrollieren Sie, welche Daten auf Arbeitsgeräten abgerufen werden.



Industrie und technische Expert*innen

Die engagierten Branchen- und Technikteams von Jamf arbeiten mit Ihrem Unternehmen zusammen und bieten ein breites Spektrum an Fachwissen und Ressourcen, um Ihrem Unternehmen zu helfen, die Lösung zu finden, die Ihren Anforderungen am besten entspricht.

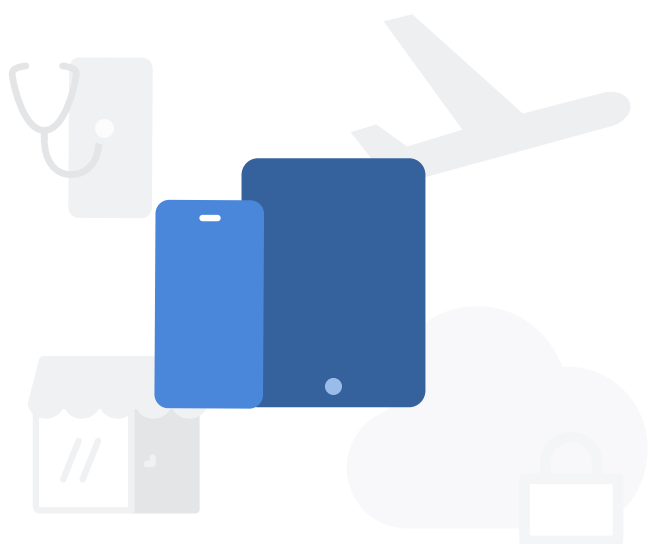


Da die Mobiltechnologie die Industrie immer weiter verändert, unterstützt Jamf Innovationen bei der Nutzung moderner Geräte wie iPhone und iPad durch die Mitarbeiter*innen.

Jamf ermöglicht es Arbeitgeber*innen, Arbeitnehmer*innen in mobilen, aufgabenbasierten Rollen einfache, sichere und individuelle Erfahrungen zu bieten. Dank unserer speziell entwickelten Software können diese Teams mit den von ihnen gewählten Geräten die Arbeitsumgebung verbessern und die Geschäftsergebnisse optimieren.

Das Ergebnis:

- Einzelhandelsangestellte müssen nicht an einem Schalter stehen.
- Pilot*innen müssen keinen physischen Flugplan mit sich führen.
- Die Patient*innen können sich vom Bett aus mit ihrem gesamten Pflorgeteam austauschen.
- Und so viel mehr..



Zu den Vorteilen der Verwendung von Jamf gehören:

- Bereitstellung eines Apple first, Apple best Erlebnisses durch Aufbau auf nativen Apple Frameworks.
- Durchführung von Over-the-Air-Verwaltungs- und Sicherheitsaufgaben ohne Unterbrechung der Aufgaben der Endbenutzer*innen.
- Rationalisierung der Verwaltung durch Vereinfachung von IT-Workflows und redundanten Prozessen.
- Unterstützung des Bedarfs der Endnutzer*innen an effizienter, zuverlässiger Technologie, die ihnen hilft, ihre Arbeit besser zu erledigen.
- Bietet maximale Leistung und Funktionalität bei sich entwickelnden Produktfunktionen
- Bleibt mit jeder neuen Betriebssystemversion kompatibel und zuverlässig
- Finden Sie mithilfe von Branchenexpert*innen die Lösung, die Ihren Anforderungen am besten entspricht.

Verwalten, schützen und vereinfachen Sie mit Jamf speziell entwickelte Arbeitsmittel.

Testversion anfordern



www.jamf.com/de/

© 2024 Jamf, LLC. Alle Rechte vorbehalten.

Wenden Sie sich an Ihren Jamf Vertreter/Ihre Jamf Vertreterin, um mehr zu erfahren, oder wenden Sie sich an Ihren bevorzugten Wiederverkäufer/Ihre bevorzugte Wiederverkäuferin.